

M.A. Geschichte

Schwerpunktmodul Regionen/ Nationen/ Welten

<b>Studiengang:</b>	M.A. Geschichte		
<b>Abschlussziel:</b>	Master of Arts – M.A.		
<b>Modulanbieter:</b>	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät: Historisches Institut		
<b>Modul-beauftragter:</b>	Prof. Dr. Christian Mann		
<b>Titel des Moduls:</b>	Schwerpunktmodul Regionen / Nationen / Welten		
<b>Stundenumfang, ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand:</b>	6 SWS 24 ECTS-Punkte 720h Arbeitsaufwand		
<b>Lehrveranstaltungen:</b>	HS Regionen / Nationen / Welten	ECTS-Punkte	8
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30h
		Aufwand für Selbststudium	90h
		Aufwand zur Präsentations- und Prüfungsvorbereitung	120h
		Prüfungsart (TP): Referat u./o. Hausarbeit u./o. Klausur	
		Lage: jedes Semester	
	HS Regionen / Nationen / Welten	ECTS-Punkte	8
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30h
		Aufwand für Selbststudium	90h
		Aufwand zur Präsentations- und Prüfungsvorbereitung	120h
		Prüfungsart (TP): Referat u./o. Hausarbeit u./o. Klausur	
		Lage: jedes Semester	
	HS Regionen / Nationen / Welten	ECTS-Punkte	8
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30h
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	90h
		Aufwand zur Präsentations- und Prüfungsvorbereitung	120h
		Prüfungsart (TP): Referat u./o. Hausarbeit u./o. Klausur	
		Lage: jedes Semester	
<b>Kompetenzziele:</b>	<b>Fachkompetenz:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulung wissenschaftlich kritischer Fragestellungen und Fortentwicklung der Fähigkeit, historische Strukturen und Prozesse in unterschiedlichen räumlichen Bezügen und in ihrer räumlichen Bedingtheit zu verstehen und zu analysieren.</li> <li>• Umgang mit wissenschaftlichen Fragestellungen auch in interdisziplinären Bezügen</li> <li>• Vertiefte Fähigkeiten der Quellenkritik und der Analysefähigkeit wissenschaftlicher Fachliteratur</li> </ul>		

	<p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Themenspezifisch umfassende geschichtswissenschaftliche Recherche</li> <li>• Fähigkeit, erarbeitete Ergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form komprimiert, präzise und verständlich darzulegen</li> <li>• Fähigkeit mit Informations- und Kommunikationstechnologien umzugehen</li> <li>• Kritische, anwendungsbezogene Reflexion über Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaften</li> </ul> <p><b>Personale Kompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissenschaftlich anspruchsvolle Darstellung historischer Ereignisse, Prozesse und Strukturen</li> </ul>
<b>Lehrinhalte:</b>	<p>Das Schwerpunktmodul Regionen / Nationen / Welten verbindet die Vermittlung vertiefender Kenntnisse in den unterschiedlichen Teildisziplinen mit der methodischen Reflexion der räumlichen Dimension historischer Prozesse und Strukturen auf den verschiedenen Ebenen der Landesgeschichte, der Nationalgeschichte wie auch der internationalen Geschichte. Inhaltlich sind die Veranstaltungen eng vernetzt mit den laufenden Forschungen am Historischen Institut wie auch innerhalb des Promotionskollegs der Philosophischen Fakultät, in dem Globalisierungsprozesse aus kulturwissenschaftlicher Perspektive untersucht werden. Der breite Zuschnitt des Moduls, das Veranstaltungen aus den Bereichen des Altertums, des Mittelalters, der Neuzeit, Zeitgeschichte und der Wirtschaftsgeschichte umfasst, soll den Studierenden die individuelle Schwerpunktsetzung nach Interesse und Studienziel ermöglichen.</p>
<b>Lehr- und Lernmethoden:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminare</li> <li>• Projektbezogene Teamarbeit</li> <li>• Präsentation der eigenen Arbeit (mündliches Referat, schriftliche Ausarbeitung in der Hausarbeit)</li> </ul>
<b>Lehrende:</b>	MitarbeiterInnen des Historischen Instituts
<b>Leistungsnachweis (LN) und Teilprüfung (TP):</b>	TP: Referat u./o. Hausarbeit u./o. Klausur
<b>Unterrichts-/ Lehrsprache:</b>	Deutsch / Englisch
<b>Vorausgesetzte Kenntnisse:</b>	
<b>Weiterführende Module:</b>	Prüfungsmodul

## Modul: Historische Theorie und geschichtswissenschaftliche Methoden

<b>Studiengang:</b>	M.A. Geschichte		
<b>Abschlussziel:</b>	Master of Arts – M.A.		
<b>Modulanbieter:</b>	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät: Historisches Institut		
<b>Modul-beauftragter:</b>	Prof. Dr. Christian Mann		
<b>Titel des Moduls:</b>	Historische Theorie und geschichtswissenschaftliche Methoden		
<b>Stundenumfang, ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand:</b>	6 SWS 22 ECTS-Punkte 660h Arbeitsaufwand		
<b>Lehrveranstaltungen:</b>	HS Theorie und Forschungspraxis	ECTS-Punkte	8
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30h
		Aufwand für Selbststudium	90h
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	120h
		Prüfungsart (TP) : Referat u./o. Hausarbeit u./o. Klausur	
		Lage: jedes Semester	
	Übung Historische Methodenwerkstatt und Forschungsdesign	ECTS-Punkte	6
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30h
		Aufwand für Selbststudium	60h
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	90h
		Prüfungsart (TP): schriftliche Ausarbeitung der Präsentation	
		Lage: Herbst-/Wintersemester	
	Forschungsseminar	ECTS-Punkte	8
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30h
		Aufwand für Selbststudium	90h
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	120h
		Prüfungsart (TP): Gestaltung einer Sitzung	
		Lage: jedes Semester	
<b>Kompetenzziele:</b>	<p><b>Fachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auseinandersetzung mit Theorien und Forschungsansätzen</li> <li>• Forschungspraktische Fallstudien</li> <li>• Diskussion aktueller und laufender Forschungen</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefte Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Methoden</li> <li>• Schulung forschungsstrategischer Fähigkeiten</li> <li>• Erwerb der Fähigkeit, geschichtswissenschaftliche Theorien und aktuelle Forschungsansätze zu beurteilen und eine eigene differenzierte und begründungsfähige Position zu ihnen zu entwickeln.</li> <li>• Entwurf und selbständige Durchführung eigener, kleiner Forschungsprojekte</li> <li>• Fähigkeit zur situations- und themenabhängigen Auswahl von Forschungsansätzen</li> <li>• Vertiefung der Kenntnisse zur Suche, Erhebung, Auswertung, Analyse und Interpretation von Quellen</li> <li>• Anwendung von theoretischen Konzepten auf einen Quellenkorpus,</li> </ul>		

	<p>seine Analyse unter einem theoretischen Aspekt sowie die Problematisierung verschiedener Analysemethoden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die wissenschaftliche Vortragspraxis</li> </ul> <p><b>Personale Kompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Flexibilität</li> <li>• Selbständigkeit</li> <li>• Reflexionsfähigkeit</li> <li>• Kommunikationsfähigkeit</li> <li>• Entscheidungskompetenz</li> </ul>
<b>Lehrinhalte:</b>	<p>Das Modul „<b>Historische Theorien und geschichtswissenschaftliche Methoden</b>“ dient der intensiven und anwendungsbezogenen Auseinandersetzung mit geschichtswissenschaftlichen Theorien und Forschungsansätzen. Im Hauptseminar werden ausgewählte Theorien und Methoden so wie ihre Umsetzung in maßgeblichen historiographischen Debatten erarbeitet und diskutiert. Das Forschungsseminar vertieft das theoretische und forschungspraktische Wissen durch die Diskussion aktueller und laufender Forschungsarbeiten. Die Übung „Historische Methodenwerkstatt und Forschungsdesigns“ ermöglicht es den Studierenden, angeleitet in die Forschungspraxis einzusteigen. Suche, Erhebung, Auswertung, Analyse und Interpretation von Quellen werden hier systematisch und konkret vertieft, indem die Anwendung von theoretischen Konzepten auf einen Quellenkorpus, seine Analyse unter einem theoretischen Aspekt so wie die Problematisierung verschiedener Analysemethoden in den Mittelpunkt gerückt werden. Die Studierenden erwerben die Kompetenz, quellenbasiert wissenschaftliche Studien zu erarbeiten und werden systematisch in die wissenschaftliche Vortragspraxis eingeführt.</p>
<b>Lehr- und Lernmethoden:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar, Übung, Forschungsseminar</li> </ul>
<b>Lehrende:</b>	Hauptberufliche Lehrende des Historischen Instituts
<b>Leistungsnachweis (LN) und Teilprüfung (TP):</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• HS Theorie und Forschungspraxis TP: Referat u./o. Hausarbeit u./o. Klausur</li> <li>• Übung Historische Methodenwerkstatt TP Präsentation und schriftliche Ausarbeitung</li> <li>• Forschungsseminar TP Gestaltung einer Sitzung</li> </ul>
<b>Unterrichts-/Lehrsprache:</b>	Deutsch
<b>Vorausgesetzte Kenntnisse:</b>	
<b>Weiterführende Module:</b>	Prüfungsmodul

## Modul: Projektarbeit: Geschichte, Wissenschaft und Öffentlichkeit

<b>Studiengang:</b>	M.A. Geschichte		
<b>Abschlussziel:</b>	Master of Arts – M.A.		
<b>Modulanbieter:</b>	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät: Historisches Institut		
<b>Modul-beauftragter:</b>	Prof. Dr. Christian Mann		
<b>Titel des Moduls:</b>	Projektarbeit: Geschichte, Wissenschaft und Öffentlichkeit		
<b>Stundenumfang, ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand:</b>	6 SWS 24 ECTS-Punkte 720h Arbeitsaufwand		
<b>Lehrveranstaltungen:</b>	Projektseminar Geschichte, Wissenschaft und Öffentlichkeit Teil I	ECTS-Punkte	10
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30h
		Aufwand für Selbststudium	120h
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	150h
		Prüfungsart (TP): Konzept, Präsentation	
		Lage: Frühjahrssemester	
	Projektseminar Geschichte, Wissenschaft und Öffentlichkeit Teil II	ECTS-Punkte	10
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30h
		Aufwand für Selbststudium	120h
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	150h
		Prüfungsart (TP): Konzept, Präsentation	
		Lage: Herbstsemester	
	Übung Vermittlungs- kompetenz	ECTS-Punkte	4
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30h
		Aufwand für Selbststudium	30h
Aufwand zur Prüfungsvorbereitung		60	
Prüfungsart (TP): Präsentation u./o. schriftliche Ausarbeitung			
Lage: jedes Semester			
<b>Kompetenzziele:</b>	<p><b>Fachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verständnis für das Verhältnis von geschichtswissenschaftlicher Erkenntnissuche und öffentlichem Gegenwartsinteresse an der Vergangenheit</li> <li>• Vermittlungsbezogene Auswahl, Analyse und Aufbereitung historischer Quellen unterschiedlicher Art zum Schwerpunktthema</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, Ergebnisse wissenschaftlicher Forschung in der Öffentlichkeit zu vermitteln</li> <li>• Publikums- und medienpezifische Aufbereitung wissenschaftlicher Themen und Fragen</li> <li>• Umgang mit modernen Informations- und Kommunikationstechnologien</li> <li>• Mediengerechte Schreib-, Vortrags- und Präsentationskompetenz</li> <li>• Entwurf, Umsetzung und Management eines Projektes,</li> <li>• Organisation von projektspezifischen Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit</li> </ul>		

	<p><b>Personale Kompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Teamfähigkeit</li> <li>• Verhandlungskompetenz im Umgang mit Projektpartnern und Medien</li> <li>• Fähigkeit zwischen verschiedenen Interessenlagen einen Ausgleich zu finden</li> <li>• Vermittlungskompetenz</li> </ul>
<b>Lehrinhalte:</b>	<p>Das Modul „<b>Projektarbeit: Geschichte, Wissenschaft und Öffentlichkeit</b>“ findet in Kooperation mit außeruniversitären Partnern statt, die Geschichte bzw. geschichtswissenschaftliche Erkenntnisse in die Öffentlichkeit vermitteln. In Kombination mit dem Modul „<b>Historische Theorien und geschichtswissenschaftliche Methoden</b>“ erlernen die Studierenden so, Ergebnisse wissenschaftlicher Forschung reflektiert und verständlich in der Öffentlichkeit, insbesondere in Medien, Museum, Gedenkstätte, Bibliothek, Archiv, Verlag und Literatur, aber auch wissenschaftlichen Stiftungen, Unternehmen und zivilgesellschaftlichen Organisationen, zu vermitteln. Erlern wird dabei die Fähigkeit, kleinere Forschungsprojekte selbstständig zu entwickeln und im Team durchzuführen. Dabei geht es auch um die Umsetzung und das Management von Projekten in den Bereichen Medien, Ausstellung, Buch oder Historisches Event unter Berücksichtigung des jeweiligen medialen und inhaltlichen Kontextes.. Die für das jeweilige Medium notwendigen Schlüsselkompetenzen sind in der Übung „Vermittlungskompetenz“ zu erlernen.</p>
<b>Lehr- und Lernmethoden:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminare</li> <li>• Projektbezogene und anwendungsorientierte Teamarbeit mit Kurzreferaten, Impulsvorträgen, Überblickspräsentationen</li> <li>• Präsentation der eigenen Arbeit (mündliches Referat, schriftliche Ausarbeitung in den Hausarbeiten, Einüben unterschiedlicher Textsorten)</li> </ul>
<b>Lehrende:</b>	MitarbeiterInnen des Historischen Instituts, Lehrbeauftragte aus der Vermittlungspraxis
<b>Leistungsnachweis (LN) und Teilprüfung (TP):</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektseminar I TP: Konzept, mündliche und schriftliche Präsentation</li> <li>• Projektseminar II TP: Konzept, mündliche und schriftliche Präsentation</li> <li>• Übung Vermittlungskompetenz TP: Präsentation u./o. Ausarbeitung</li> </ul>
<b>Unterrichts-/Lehrsprache:</b>	Deutsch / Englisch
<b>Vorausgesetzte Kenntnisse:</b>	
<b>Weiterführende Module:</b>	Prüfungsmodul

## Modul: Disziplinäre Erweiterung

<b>Studiengang:</b>	M.A. Geschichte:	
<b>Abschlussziel:</b>	Master of Arts – M.A.	
<b>Modulanbieter:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Universität Mannheim – Philosophische Fakultät: Philosophisches Seminar, Anglistisches Seminar, Seminar für Deutsche Philologie, Romanisches Seminar, Institut für Medien- und Kommunikationswissenschaft</li> <li>• Universität Mannheim – Fakultät für Sozialwissenschaften: Fachbereich Soziologie</li> <li>• Universität Mannheim – Fakultät für Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre – Abteilung Rechtswissenschaft</li> <li>• Universität Mannheim – Fakultät für Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre – Abteilung Volkswirtschaftslehre</li> </ul>	
<b>Modul-beauftragter:</b>		
<b>Titel des Moduls:</b>	Disziplinäre Erweiterung	
<b>Stundenumfang, ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand:</b>	6-10 SWS 20-24 ECTS-Punkte 600-720h Arbeitsaufwand	
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Philosophie (Master)</b>	
	HS Ethik, Gesellschaft, Wirtschaft	8 ECTS
	HS Geschichte der Philosophie	8 ECTS
	<i>Weitere relevante Informationen zu den Veranstaltungen dieses Bereichs finden Sie in den Modulbeschreibungen des Fachbereichs Philosophie</i>	
	<b>Literaturwissenschaft (Bachelor und Master)</b>	
	VL Einführung in die Literaturwissenschaft (ohne Tutorium) aus den Fächern Anglistik/Amerikanistik oder Romanistik bzw. PS Einführung in die Literaturwissenschaft Teil 1 (Germanistik)	4 ECTS
	Ring-VL Theoretische Grundlagen	5 ECTS
	Seminar Literaturwissenschaft aus dem Angebot des MA Literatur, Medien und Kultur der Moderne	7 ECTS
	<i>Weitere relevante Informationen zu den Veranstaltungen dieses Bereichs finden Sie in den Modulbeschreibungen der Fächer Anglistik/Amerikanistik, Germanistik und Romanistik sowie im Modulkatalog des Studiengangs MA Literatur, Medien und Kultur der Moderne</i>	
	<b>Soziologie (Master)</b>	
	VL Soziologische Theorie	6 ECTS
	Ü Soziologische Theorie	3 ECTS
	<i>Weitere relevante Informationen zu den Veranstaltungen dieses Bereichs finden Sie in den Modulbeschreibungen des Fachbereichs Soziologie</i>	
	<b>Medien- und Kommunikationswissenschaft (Master)</b>	
	VL Theorien des Wandels	4 ECTS
	Ü Research Design	4 ECTS
	Ü Paradigmen der MKW	4 ECTS
	S Qualitative Methoden I	7 ECTS
S Quantitative Methoden I	7 ECTS	
<i>Weitere relevante Informationen zu den Veranstaltungen dieses Bereichs finden Sie in den Modulbeschreibungen des Fachbereichs Medien- und</i>		

	<b><i>Kommunikationswissenschaft</i></b>	
	<b>Jura</b>	
	VL Verfassungsgeschichte	4 ECTS
	VL Historische Grundlagen des deutschen Zivilrechts	7 ECTS
	<b><i>Weitere relevante Informationen zu den Veranstaltungen dieses Bereichs finden Sie in den Modulbeschreibungen der Abteilung Rechtswissenschaft</i></b>	
	<b>Volkswirtschaftslehre (Bachelor)</b>	
	VL und Ü Einführung in die Wirtschaftsgeschichte	6 ECTS
	HS Wirtschaftsgeschichte	8 ECTS
	<b><i>Weitere relevante Informationen zu den Veranstaltungen dieses Bereichs finden Sie in den Modulbeschreibungen der Abteilung Volkswirtschaftslehre</i></b>	
<b>Weiterführende Module:</b>	Prüfungsmodul	



## Modul: Prüfungsmodul

<b>Studiengang:</b>	M.A. Geschichte		
<b>Abschlussziel:</b>	Master of Arts – M.A.		
<b>Modulanbieter:</b>	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät: Historisches Institut		
<b>Modul-beauftragter:</b>	Prof. Dr. Annette Kehnel		
<b>Titel des Moduls:</b>	Prüfungsmodul		
<b>Stundenumfang, ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand:</b>	2 SWS 30 ECTS-Punkte 900h Arbeitsaufwand		
	Master- und Examenskolloquium	ECTS-Punkte	6
		Aufwand für freies Selbststudium	180 h
		Prüfungsart: Exposé und Präsentation (LN)	
	Lage: Herbst-/ Wintersemester / Frühjahrs-/ Sommersemester		
	Schriftliche Master-Abschlussarbeit	ECTS-Punkte	24
		Aufwand freies Selbststudium	720
Lage: Herbst-/ Wintersemester / Frühjahrs-/ Sommersemester			
<b>Kompetenzziele:</b>	<p><b>Fachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefte Auseinandersetzung mit einem historischen Thema eigener Wahl</li> <li>• Positionierung in einem Fachdiskurs</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwurf, Umsetzung und Management eines Projekts</li> <li>• Erarbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung</li> <li>• systematische Darlegung eines wissenschaftlichen Sachverhalts</li> <li>• Abfassung einer wissenschaftlichen Arbeit mittleren Umfangs</li> </ul> <p><b>Personale Kompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeitmanagement und Selbstorganisation</li> <li>• Schreibkompetenz</li> </ul>		
<b>Lehrinhalte:</b>	<p>Der <b>Abschluss</b> im Master Geschichte in Mannheim besteht aus einer Masterarbeit im Umfang von 60 bis 80 Seiten, die in einem Zeitraum von 4 Monaten verfasst wird. Die Erstellung dieser Arbeit, die im vierten Semester geschrieben werden soll, wird durch ein begleitendes Kolloquium optimiert. Dieses Kolloquium, zu dem Kandidaten und Professoren des Historischen Instituts zusammenkommen, findet in Form einer institutsinternen wissenschaftlichen Tagung statt. Hier wird das Konzept jeder Masterarbeit vorgestellt und diskutiert. So sammeln die Studierenden Erfahrungen in der wissenschaftlichen Präsentation und erhalten Rückmeldung und Anregungen zur Konkretisierung des Vorhabens.</p>		
<b>Lehr- und Lernmethoden:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kolloquium</li> <li>• Präsentation und Feedback</li> <li>• umfangreiche schriftliche Ausarbeitung eines Themas</li> </ul>		
<b>Lehrende:</b>	Alle Prüfungsberechtigten des Historischen Instituts		
<b>Leistungsnach-</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kolloquium</li> </ul>		

<b>weis (LN) und Teilprüfung (TP):</b>	LN: mündliche Präsentation des Exposés <ul style="list-style-type: none"> <li>• Masterarbeit</li> </ul> TP: schriftliche Arbeit
<b>Unterrichts-/ Lehrsprache:</b>	Deutsch
<b>Vorausgesetzte Kenntnisse:</b>	Schwerpunktmodul Regionen/ Nationen/ Welten, Modul Historische Theorien und geschichtswissenschaftliche Methoden, Modul Projektarbeit: Geschichte, Wissenschaft und Öffentlichkeit
<b>Weiterführende Module:</b>	